

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Mehr Freiheit
auf dem
Strommarkt** **S. 3**

20. JUNI 2012

**Bürgermeister
stellt sich
Anwohnern** **S. 5**

WOCHE 25

**Stadt geht
schnelles
Internet an** **S. 6**

HE/AUFLAGE 22.235

**Hilzinger
Schülerin im
Landesbeirat** **S. 8**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Sparflammen

Den Feuerwehrmännern in Hilzingen dürfte vergangene Woche ein Stein vom Herzen gefallen sein: Endlich wurde das Geld bewilligt, das sie für ihre dringend benötigte Schutzkleidung brauchen. Dem voran ging eine erneute Diskussion inklusive Spar-Aufforderung. Doch da gibt es offensichtlich nichts mehr zu sparen. Fakt ist: Schutzkleidung kostet Geld. Wird hier nicht investiert, könnte die Wehr bald nur noch Sparflammen löschen. Siehe Artikel Seite 8.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

Melodisches zum Feierabend

Fast schon Tradition sind die Feierabendkonzerte, die donnerstags im vierzehntägigen Rhythmus bei Schönwetter von 18 bis 21 Uhr auf den Marktplatz nach Engen locken. Der Eintritt ist frei. Der nächsten Termin ist am 28. Juni: mit dem MV Bargaen.

Erfahrungen aus Tunesien

Das erste Land des »Arabischen Frühlings« war Tunesien. Beim »Frauenhock« in Engen erzählt Cordula Löllmann aus Hilzingen von ihren Erfahrungen, die sie in Tunesien auf Djerba gesammelt hat: am 20. Juni ab 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm.



**Spielen?
Swiss Casinos!**

SWISS CASINOS
Schaffhausen

Bürgermeister stellt sich

Anwohnern **S. 5**

Stadt geht schnelles

Internet an **S. 6**

Hilzinger Schülerin im

Landesbeirat **S. 8**

Hypnotisierendes Altstadtfest

Engen wartet mit außergewöhnlichen Acts auf



Das Programm steht, die Vorbereitungen für das Altstadtfest laufen schon seit Wochen. Die Organisation ist in den Händen von Peter Freisleben, Ramona Pabst und Bürgermeister Johannes Moser.

swb-Bild: cb

Gäste werden beispielsweise einen Gang durch messerscharfe Glascherben sehen. Peter Freisleben liegt das kulinarische am Herzen: »Die Vereine haben sich untereinander koordiniert und machen was besonderes, nicht nur Wurst und Wecken«, so der Wirtschaftsförderer und Kulturmanager. Und die Speisekarte kann sich sehen lassen: Zanderle, Langosch, Hirschgulasch, Apfelmühle, Früchtebecher und das ist noch längst nicht alles. Exotisches ist auch dabei: »Arancini«, frittierte, gefüllte Reisbällchen. Auf dem Programm steht die mittler-

weile zwölfte Standprämierung, ein Kinderflohmarkt ab 8 Uhr. Ab 20 Uhr spielt die Band Sixty 6 aus Singen auf der Freilichtbühne. Tagsüber haben Jugendliche die Chance, auf der Bühne am Schulplatz aufzutreten. Es wird ein »Europäisches Dorf« geben. Hier bieten die drei Partnerstädte Pannonhalma, Trilport und Moneglia Spezialitäten, Gäste aus Pannonhalma treten auf der Freilichtbühne auf. Der Schwarzwaldverein erfüllt einen langgehegten Wunsch und bietet Bierbrauvorfürungen im Sudhaus, schließlich kann Engen in seiner Geschichte auf eine Brauerei zurückbli-

Kleinkinder brauchen Platz

Finanzierung St. Martin steht - Anbau für »Im Täschen« angegangen

Gottmadingen (cb). Die Kindergärten in Gottmadingen standen gleich zwei Mal auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Zum einen wurde die Finanzierung für den Neubau des katholischen Kindergarten St. Martin in trockene Tücher gepackt. Bürgermeister Dr. Michael Klinger wies auf die durchaus schwierigen Verhandlungen mit den Kirchenvertretern in Freiburg hin, wohingegen die Zusammenarbeit im Ort gut sei. Der neue Kindergarten wird zu 85 Prozent von der Gemeinde bezahlt, nur zu 15 Prozent von der Kirche. Die Mehrkosten werden gemeinsam getragen. Für die hohe Beteiligung hat sich die Gemeinde eine Mietoption auf 40 Jahre gesichert.

Für Diskussionen sorgte der Kindergarten »Im Täschen«. Hier regte die Gemeinde Überlegungen zu einem zweiten Anbau an. »Wir müssen heute nichts beschließen«, so Klinger, »aber bis zum Sommer sollten wir eine Grundsatzentscheidung treffen.« Der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder steige. Der Kindergarten »Im Täs-

chen« sei als Schwerpunkt für die Kleinkinderbetreuung gedacht. Hauptamtsleiterin Marion Haas machte klar, dass hier bald mehr Platz gebraucht würde. Kämmerer Ley stellte einen möglichen Zeitplan vor, nach dem der Anbau im September 2013 stehen könne. Die Kosten, so Florian Steinbrenner vom Bauamt



Im Moment werden »Im Täschen« zehn Kleinkinder untergebracht. Der Bedarf steigt. Im Bild: Erzieherin Helga Kopp.

swb-Bild: cb

Letzte Meldung

Offenes Kinderchorsingen mit dem Evangelischen Kinderchor Gottmadingen Samstag, 23. Juni, 17 Uhr in der Lutherkirche in Gottmadingen.

Kleidersammlung für Bethel von Montag, 25. Juni, bis Mittwoch, 27. Juni 2012, im Gemeindesaal der Lutherkirche Gottmadingen. Am Montag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 16 bis 18 Uhr.

TRENDY ELEGANT
GESTYLTSPORTLICH
BUSINESS LIKE
NATÜRLICH

WILD

**RICHTIG
DURCHGESTYLT.**

H & Z
haar ■ styl ■ ing

August-Ruf-Str. 5a - 78224 Singen
Telefon: 0 77 31/18 40 06
info@hzshop.de - www.hzshop.de

Spiele beim Schulfest

Wessenbergschule lädt alle ein

Singen (swb). In der Wessenbergschule in der Singener Südstadt findet am Samstag, 30. Juni, wieder das traditionelle Schulfest statt. Das Schulfest beginnt um 10 Uhr und endet gegen 14 Uhr. Außer der Bewirtung gibt es wieder viele Spiel-

angebote für Kinder. Für Ursula Jansen, Helen Waitz-Rundel, Karlheinz Guldin und Peter Straßer ist es das letzte Schulfest, das sie als aktive Lehrer feiern werden. Alle Interessierten und auch Ehemalige sind eingeladen.

Visitation und Versammlung

Singen (swb). Am Sonntag, 24. Juni, findet um 10 Uhr der Gottesdienst zum Abschluss der Visitation in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde im Bonhoefferzentrum statt. Zwei Tage lang war eine Kommission aus dem Kirchenbezirk Konstanz in der Gemeinde, um mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die Gemeindegarbeit ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss des Besuches bildet der Gottesdienst am Sonntag. Dabei findet im Anschluss eine Gemeindeversammlung statt, in der die Ziele der Gemeindegarbeit für die kommenden Jahre vorgestellt und diskutiert werden. Dazu sind alle Gemeindegmitglieder und Interessierte herzlich willkommen.

Schulfest der Bruderhofschule

Singen (bu). Am Samstag, den 23. Juni veranstaltet der Förderverein der Bruderhofschule in Singens Norden ein Schulfest. Es wird von 10 bis etwa 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne und ein vielfältiges kulinarisches Angebot für die Besucher mit Grill-, Salat- und Kuchenstand angeboten.

Musikunterricht, der Spaß macht!

• Keyboard • Klavier • Schlagzeug
• E-Gitarre • E-Bass • Konzerigitarre
• Musikalische Früherziehung und Grundausbildung

individuell persönlich kompetent

musikFORUM 2 • 78224 Singen
Tel: 07731/66317 • Hadwigstr. 13
www.musikschule-musikforum2.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C SÜDWEST
KOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTSZEITUNGEN
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
BADEN-VERLAGS-DRUCK-ANSTALT
GMBH
78073 OBERBALDINGEN

AD
ANZEIGEN-DRUCK-VERLAG
GMBH
78073 OBERBALDINGEN

WOCHENBLATT ONLINE

UNTER

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

FLEISCHTHEKE

Rinderrouladen , vom besten Stück der Oberschale	100 g	1,30
bratfertige Rinderrouladen – Rollbraten	100 g	1,28
Rinderplätzli , auch mariniert	100 g	1,38
Schweinerücken , entseht, auch mariniert	100 g	0,98
Grillspieße	100 g	1,48
Ossobuco Kalbshaxen , in Scheiben/am Stück	100 g	1,38
Holzfallersteak , mariniert	100 g	0,80

 **Wurst der Woche: Singener Grillwurst** 100 g **0,78**

FISCHTHEKE

Kabeljaufilet	100 g	1,78
----------------------	-------	-------------

SALATTHEKE

Wurstsalat Spezial 100 g **0,89**

www.metzgerei-hertrich.de

Spanferkel in Teilstücken

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH
METZGEREI



*...bar-
geldlos
bezahlen!*

Scheffelstr. 23 · Singen



DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Grill-Aktion! Hähnchenschnitzel frisch oder mariniert 100 g € 1,09	Aktion! Aktion! Aktion! Schweinehals am Stück oder als Steak 100 g € 0,79	immer bekömmlich Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 0,99
herzhaft deftig Landjäger pro Paar € 1,00	lecker zu Spargel Bauernschinken 100 g € 1,49	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch als LIGHT 100 g nur € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,89	Grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g nur € 0,99

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen

Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 13:00

Engen

Vorstadt 6
bei WOLLE KNAPP / neben Stadtpotheke
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:00 - 12:30

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: **Vergleichen lohnt sich immer!!**

Wir zahlen bar!! **Bitte Ausweis mitbringen**

Tel. 07425/9511070 **GASW GmbH & Co. KG** Hörnle 30 78073 Oberbaldingen **Fax 07425/9511071**
www.goldankauf-südwest.de

Nachhilfe – viel Erfahrung – für Jedermann

auch morgens, jetzt Rabatt fürs kommende Schuljahr sichern.
Tel. vormittags 07731/944218, nachmittags 07731/827690

...rustikal, gemütlich, gut

Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen
Tel. 0 77 39 / 92 84 11
oder 0 77 39 / 9 88 20

Selbstgemachte Bratwürste sowie Bauernvesper oder Salatplatte und viele andere hausgemachte Sachen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007*

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Gottmadingen-Hilzingen- Hegau- West 07734/934355

Kabel-BW: 0800/8888112

(*kostenfrei)

ENGEN

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

TENGEN

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007*

Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007*

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN

Wassermeister Werner Faaß

(Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

AACH

Wassermeister Marcel Haas:

07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungs-

stelle Tuttlingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007*

Gemeinschaftsantenne,

Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindegwerke

in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 21.06.: Neue Stadtpotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Fr., 22.06.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 4, Rielasingen-Worblingen

Sa., 23.06.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

So., 24.06.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172

Mo., 25.06.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Di., 26.06.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

Mi., 27.06.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

23./24.06.:

Praxis Rudolf,

Goethestr. 1, Steißlingen,

Tel. 0 77 38 / 94 70 23



Gartenfest
in Worblingen

Worblingen (mb). Am Freitag, 22. Juni, startet wieder das alljährliche Gartenfest des Musikvereins Worblingen im Obstgarten neben der Sportanlage Oberwiesen. Eröffnet wird ab 19.30 Uhr mit dem Musikverein Honstetten. Am Samstag werden die Gäste ab 18 Uhr bewirtet, ab 19 Uhr bieten die Aachtaler beste Stimmung. Am Sonntag ab 11 Uhr unterhalten die Musikvereine Bargen und Öhningen bis in die Abendstunden. Beste Unterhaltung wird am Montag von der Jugendkapelle Worblingen, dem Musikverein Schlatt am Randen und dem Musikverein Mühlhausen ab 17 Uhr geboten. Das Spiel der deutschen Nationalmannschaft am Freitag wird auf dem Festplatz übertragen. Bei schlechter Witterung findet das Fest vom 29. Juni bis 02. Juli statt.

LESERBRIEFE!

Pro Riwo contra
Musikverein

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum geplanten Bahnhoffest in Rielasingen wird uns geschrieben: »Aus der groß angelegten Werbung haben wir vom Termin des 2. Museumsbahnfestes erfahren. Diese Veranstaltung läuft konträr zum Gartenfest des Musikvereins Worblingen. Wie kann so etwas geschehen, dass Pro RiWo mit einem solch umfangreichen Festprogramm dem Musikverein Worblingen die Gäste am Gartenfestsamstag wegnimmt? Im Kulturkalender der Gemeinde werden alle Termine der örtlichen Vereine koordiniert, so wurde auch der Termin des Gartenfestes rechtzeitig dort eingetragen, der des Museumsbahnfestes nicht. Dieses »Koordinations-Instrument« gilt anscheinend nicht für Pro RiWo. Hier sei ganz klar angemerkt, dass nicht Pro RiWo der Träger der örtlichen Kultur ist, sondern die Vereine der Gemeinde. Deshalb kann eine rechtzeitige Kommunikation seitens Pro Riwo von den Vereinen verlangt werden. Ansonsten hat der Pro Riwo Vorstand seine Aufgaben nicht erfüllt. Dann wäre eine Umbenennung in Contra RiWo angebracht.«

Jürgen Wenzler, Alex und Michaela Bär, Worblingen

Hilfreicher Treffpunkt für Eltern

SkF-Elterncafé zieht erste Bilanz nach einem Jahr

Singen (swb/of). Seit einem Jahr veranstaltet die Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes katholischer Frauen zusammen mit der Familienhebamme Manuela Schreindorfer zwei Mal im Monat ein Elterncafé. Eingeladen sind alle Schwangeren, Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Dass das Treffen schnell angenommen wurde, beweist, dass dieses Angebot eine sinnvolle Einrichtung ist. Während sich die Mütter bei kostenlosem Kaffee und Kuchen untereinander oder mit der Familienhebamme Manuela Schreindorfer austauschen können, werden die Kinder von ehrenamtlichen Damen betreut.

Das Projekt wird von der Caritas-Stiftung für die Erzdiözese Freiburg gefördert. Manuela Schreindorfer ist es wichtig, dass sich die Frauen mal entspannen können, aber auch dass sie sich über Themen, die sie im Alltag mit Kind oft beschäftigen, unterhalten können. Interessierte, unabhängig von Alter und Nationalität, können jederzeit dazu kommen. Brigitte Meßmer, Dipl. Sozialpädagogin in der Schwangerenberatung, ist sehr froh über dieses neue Angebot. Das Elterncafé rundet das breite Angebot der Schwangerschaftsberatungsstelle sehr gut ab. Neben der Einzelberatung bietet die Beratungsstelle eine Sprechstunde im Hegauklinikum und eine kostenlose Kleiderkammer für Kinderkleidung. Das Elterncafé findet jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 11.30 Uhr statt. Infos: 07731/46006; www.skf-singen.de



Seit einem Jahr bietet der Sozialdienst katholischer Frauen sein Elterncafé in seinen Räumen an. swb-Bild: pr

Brücke zum deutschen
Stromnetz schaffen

Rielasingen-Worblingen (of). Am 25. Juli 2014 endet der bisherige Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und der Thüga Energienetze, die hier mit dem Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS) als traditionellem Vorlieferant arbeitet. Schon jetzt wird aber ein neuer Konzessionsvertrag vorbereitet, der vor allem frei von Diskriminierungen sein soll, wie

gen-Worblingen und weiteren Gemeinden auf der Höri und im Hegau. Das hat historische Gründe, die heute allerdings als überholt gelten. In einem umfangreichen Vortrag erläuterte der von der Gemeinde beauftragte Rechtsanwalt Dieter Gerse- mann am letzten Mittwoch das komplizierte Verfahren, das vor einem neuen Konzessionsvertrag steht. Dabei gehe es auch um neue Geschäfts-



der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschloss. Das bedeutet nicht weniger, als dass im Rahmen des neuen Vertrags dann alle Anbieter hier Zugang für Stromlieferungen haben sollen. Denn das ist bisher nicht der Fall, weil zwar die deutsche Thüga Vertragspartner ist, der Strom allerdings immer aus der Schweiz kommt. Es gibt tatsächlich bislang keine Verbindung zwischen den Netzen der Schweiz in Rielasin-

modelle, zum Beispiel um eine neue Netzgesellschaft, an der sich auch die Gemeinde beteiligen könnte. Ein eigenes Stadtwerk hält Dieter Gerse- mann allerdings für zur aufwändig, vor allem, wenn der Gemeinde das Netz nicht selbst gehört. Gemeinderat Lothar Reckziegel kann sich jedoch ein eigenes Stadtwerk vorstellen, das durch die Kooperation mehrerer Gemeinden gebildet werden könnte.

»Wehmütiger«
Abschied

Rielasingen-Worblingen (swb). In der ersten ordentlichen Sitzung des Ortsseniorenrates hieß es ganz lapidar »Verabschiedung«. Klaus Fenten hatte damit sein Debüt als erster Vorsitzender und sollte nun gleich »altgediente« Mitglieder verabschieden. Alle hatten das Gefühl »zusammengewachsen« zu sein. Klaus Fenten verabschiedete Eleonore Guth, Ernst Günther Hahn, Herbert Schuhmacher und Wolfgang Kahlitz. Eleonore Guth war seit der Gründung des Ortsseniorenrates 2007 dabei und hat sich vor allem mit ihrem fundierten Wissen und ihren detaillierten Kenntnissen um die Zusammenhänge in der Gemeinde eingebracht. Als ehemaliger erster Vorsitzender und Gründungsmitglied war Ernst Günther Hahn der »Motor« beim Aufbau des Ortsseniorenrates. Als stellvertretender Vorsitzender war Herbert Schuhmacher auch von Anfang an dabei und hat sich vor allem in den Arbeitskreisen »Senioren helfen Senioren« und »Wohnen im Alter« ganz besonders engagiert. Wolfgang Kahlitz ist in der zweiten Wahlperiode in den Ortsseniorenrat gewählt worden. Auch Bürgermeister Baumert als »Ideengeber des Ortsseniorenrates« bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit und vor allem für das »gute Miteinander« während der Gründungsphase.



► FISCHERFEST

Das traditionelle Fischerfest des ASV Singen-Bohlingen findet am 23. und 24 Juni ab 11 Uhr am Ziegeleiweg 7 in der Nähe des Ziegelewei- hers statt. Auf der Speisekarte stehen verschiedene Fischspezialitäten, unter anderem frisch geräucherte Forellen. Am Sonntag, dem 24. Juni, ab 11.30 Uhr sorgt der MV Hausen für beste Unterhaltung zum Frühschoppen.



► ALTE SPRACHEN

Zwei Schülerinnen des Hegau- Gymnasiums erzielten den ersten Preis im Landeswettbewerb für Alte Sprachen 2011/12. Die beiden Oberstufenschülerinnen des Abiturjahrganges 2012 Isabel Köppel und Susanne Rank haben aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen ein einwöchiges wissenschaftliches Arbeitsseminar gewonnen.

»Ohne Chaos geht
es nicht«

Steißlingen (le). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Steißlingen lädt am Mittwoch, dem 4. Juli, um 20 Uhr in die Seeblickhalle zu einem Vortrag mit Dr. Jan-Uwe Rogge zum Thema: »Ohne Chaos geht es nicht« ein. Dr. Rogge arbeitet seit 1985 als Familien- und Kommunikationsberater und führt Seminare für Eltern und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal durch. Karten gibt es im Vorverkauf im Touristikbüro im Rathaus.

Rede von CDU-Gemeinderätin Veronika Netzhammer, gehalten in der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2012, zur Durchführung des Bürgerentscheides.

Ein Gemeinderat und eine Stadt-
verwaltung dürfen den Willen der
Singer Bürgerinnen und Bürger
nicht mit Füßen treten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen

Mehr als 4.500 Bürgerinnen und Bürger haben in knapp 4 Wochen mit ihrer Unterschrift zum Ausdruck gebracht, dass sie bei der Zukunft der HBH-Kliniken und damit auch des Singener Krankenhauses mitreden wollen. Mehr als 4.500 Bürgerinnen und Bürger quer durch die Singener Gesellschaft haben sich mit Unterschrift und Adresse geoutet und gesagt: das

Singener Krankenhaus geht auch uns an. Mehr als 4.500 Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und vieler Nationalitäten haben sich in diesem Bürgerbegehren engagiert, viele haben Unterschriften gesammelt. Die HBH-Kliniken, das Singener Krankenhaus gehören nicht dem Gemeinderat und nicht dem Oberbürgermeister; die Singener Bürgerinnen und Bürger sind Miteigentümer an den Krankenhäusern der HBH-Kliniken, so auch am Singener Krankenhaus. Und sie haben ein Recht darauf, bei der Zukunft des Singener Krankenhauses, über den Einfluss der Stadt Singen in einer zukünftigen Holding mitreden zu wollen. Das Betreiben eines Krankenhauses ist zwar keine gesetzliche Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden, aber Städte und Gemeinden können im Rahmen der Daseinsvorsorge ein Krankenhaus betreiben, so wie die Stadt Singen seit mehr als 90 Jahren.

Die Singener Bürgerinnen und Bürger stehen eindeutig dahinter, dass sich die Stadt Singen im Rahmen der Daseinsvorsorge beim Betreiben eines Krankenhauses engagiert. Die CDU-Fraktion hat sich immer für eine kommunale Trägerschaft ausgesprochen. Mit 4.500 Unterschriften haben die Initiatoren des Bürgerbegehrens die gesetzlichen Vorgaben deutlich übertroffen. Sie haben sich in dem ganzen Prozess juristisch beraten lassen von Fachleuten, die bereits mehrere Bürgerentscheide erfolgreich begleitet haben. Der Inhalt des Bürgerbegehrens ist klar durch die GemO abgedeckt. Die Frage war klar gestellt. Sie ist mit Ja oder Nein zu beantworten. Die Anpassungsklausel dient der Klarstellung und liegt im Interesse aller Beteiligten. Ein Kostendeckungsvorschlag war im vorliegenden Fall nicht erforderlich. Die haushaltstechnischen Auswir-

kungen des eventuellen Unterbleibens der Fusion sind keine „Kosten der verlangten Maßnahme“ im Sinne des § 21 Abs. 3 GemO. Dieses Erfordernis bezieht sich auf zusätzlich verlangte Investitionen oder Dienstleistungen und nicht auf das Unterlassen einer Maßnahme. Wenn Singener Bürger ein Begehren zur Sanierung der Scheffelhalle oder zum Bau eines Kunstmuseums starten, dann müssten Kosten und Kostendeckungsvorschlag benannt werden, da es sich dabei eindeutig um eine zusätzliche Maßnahme im Sinne des § 21 GemO handelt. Die notwendige Bildung einer Rücklage ergibt sich aus der bisherigen Lage und ist nicht Folge des Unterlassens der Fusion. Zudem sind Rücklagen keine Kosten. Das Schreiben des Regierungspräsidiums vom 5. Juni 2012 ist nicht mehr aktuell. In einem Schreiben vom 11. Juni an den Verein „Pro Singen“ schreibt das Regierungspräsi-

um, eine verbindliche juristische Prüfung erst innerhalb des vorgesehenen Rechtsbehelfsverfahrens durchführen zu können. Der Gemeinderat müsste deshalb das Bürgerbegehren für zulässig erklären und einen Bürgerentscheid auf den Weg bringen. Wir alle sollten froh sein, dass die Menschen sich für unser Krankenhaus interessieren und sich so stark engagieren. „Eine moderne, eine lebendige und starke Demokratie lebt vom Einspruch und von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger“, sagt Ministerpräsident W. Kretschmann. Als Demokrat kann man dem nur zustimmen. Im dem hier zur Entscheidung liegenden Fall ist ein Bürgerentscheid nach der GemO möglich, die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben die Hürden bei weitem übersprungen, das Bürgerbegehren erfüllt alle Vorgaben der Gemeindeordnung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, man kann für oder gegen eine Maßnahme sein, aber man sollte niemals gegen die Bürgerinnen und Bürger sein. Wir dürfen den Willen der Singener Bürgerinnen und Bürger nicht mit Füßen treten. Das haben wir bisher in Singen noch nie gemacht. Es war immer eine Stärke der Singener Kommunalpolitik, auf die Bürger zu hören und sich als Gemeinderat auch einmal von Projekten zu verabschieden, wenn die Bürger diese definitiv wollten, wie z. B. die Idee, eine Stadthalle auf dem Kunsthallenareal in einer Überbauung im 4. Stock zu realisieren, was die Singener Bürger vehement ablehnten. Deshalb sollten wir heute mit der Bürgerbeteiligung Ernst machen und dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Durchführung eines Bürgerentscheides zustimmen. Den Beschlussvorschlag, das Bürgerbegehren für unzulässig zu erklären, sollten wir ablehnen.



VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

VEREINS-GEMEINSCHAFT

Ein Sommerfest veranstaltet die Gemeinschaft Bietinger Vereine am Sa., 23.6., ab 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bietingen.

BINNINGEN

HUDUPFEN-BÄND

Hudupfenfest der Hudupfen-Bänd ist am Sa., 23.6., ab 18 Uhr und So., 24.6., ab 10 Uhr am Feuerwehrhaus Binningen.

SV

Ein Zwergenturnfest des SV Binningen findet am Sa., 23.6., ab 10 Uhr in der Hohenstoffelhalle in Binningen statt.

BÜSSLINGEN

RADSPORTVEREIN

Volksradfahren führt der Rad-sportverein Büßlingen am So., 24.6., ab 10 Uhr durch. Start und Ziel sind an der Körbeltal-halle.

ENGEN

BUND DER SELBSTSTÄNDIGEN

Gewerbeausstellung des Bund der Selbstständigen, Ortsgrup-pe Engen, am 23./24.6. im Ge-werbegebiet Grub.

MUSIKVEREIN BARGEN/STADT ENGEN

Zu einem Feierabendkonzert laden der Musikverein Barga-n/Café Mäder, Bäckerei Wald-schütz, Stadt Engen am Do., 28.6., um 18 Uhr auf den Marktplatz in Engen ein. **SCHWARZWALDVEREIN** Auf dem Gailinger Panorama-weg wandert der Schwarzwald-verein Engen/Hegau am So., 24.6.; Treffpunkt: 9 Uhr.

GAILINGEN

MUSIKVEREIN

Sommerfest beim Musikverein Gailingen ist von Sa., 30.6., - Mo., 2.7., auf dem Bolzplatz in der Schulstraße.

GOTTMADINGEN

AWO

Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hat die AWO-Orts-gruppe Gottmadingen am Fr., 29.6., um 17 Uhr im AWO-Café.

NATURFREUNDE

Zum Grillabend treffen sich die Naturfreunde am Fr., 29.6., um 18.30 Uhr im Steinbruch der Familie Böhringer in Riedheim. Grillgut mitbringen.

Eine Bergwanderung im Alp-stein, über den Zwinglipass zum Mutschen (2.122 m) unter-nehmen die Naturfreunde am So., 24.6.; Treffpunkt: 8 Uhr Feuerwehrhaus Gottmadingen. **SC** Ein Fußball-Camp des SG GoBi findet von Fr., 29.6. - So., 1.7. auf dem Sportplatz Katzental statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 27.6. bereits vormit-tags um 9 Uhr am Bahnhof. **SIEDLERGEMEINSCHAFT** Straßenfest der Siedlergemein-schaft ist am Sa., 30.6., ab 18 Uhr beim Siedlerheim Gottma-dingen.

HILZINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die außerordentliche Hauptver-sammlung der Freiw. Feuer-wehr Hilzingen findet am Mo., 25.6., um 20 Uhr in der Hohen-stoffelhalle in Binningen statt. Die Neuwahl des Gesamt-Kom-mandanten steht an.

GEWERBEVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Gewerbeverein am Do., 28.6., um 20 Uhr alle Mitglie-der in die »Blaue Eule«, Katzen-talerhof 2, in Hilzingen ein. Die Tagesordnung sieht neben den üblichen Regularien auch Neu-wahlen vor. Wünsche, Anträge und Anregungen sind bitte rechtzeitig an a.puchstein@ya-hoo.de, Fax: 07731/798055 oder 07739/927964 zu senden. **MUSEUMSVEREIN** Das Museum in Hilzingen ist am So., 1.7., von 14-17 Uhr ge-öffnet.

MÜHLHAUSEN

SV

Ein Jugendturnier veranstaltet der SV Mühlhausen von Fr., 29.6., - So., 1.7., auf dem Kies-grüble-Sportplatz.

RANDEGG

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Treffpunkt zum Jahresausflug am Sa. 23.6., ins Donautal und nach Sigmaringen ist um 7 Uhr am Feuerwehrhaus Randegg.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte fin-den statt: Mi., 20.6., 18 Uhr Le-seecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßedal und Be-ton Projekt; 18 Uhr Grillen; 16-18 Uhr offener Betrieb. Mo., 25.6., 16.45-18 Uhr Rehasport Gruppe 1, allgem. Gymnastik, Laufspiele; 18-19.30 Uhr Reha-sport Gruppe 2, allgem. Gym-nastik, Laufspiele. Di., 26.6., 18 Uhr Kissen filzen für Kreativ-zimmer; 18 Uhr Spaziergang und Singen; 18 Uhr Meditati-on; 18 Uhr Singabend; 18 Uhr Radtour; 18 Uhr Eis essen; 16-18 Uhr offener Betrieb. Mi.,

27.6., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Eis essen; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßedal und Be-ton Projekt; 16-18 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de. **DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB** Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsver-band Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkom-men. Infos: www.afucs.de. **DRK** Folgende Kurse werden ange-boten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik Begegnungsstätte Schwarz-waldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthalts-raum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senio-ren, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersport-gruppe, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula.

Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Senio-rengymnastik, Beethovenschu-le; 16.30 Uhr Rückengymnas-tik, Hardtschule; 17 Uhr Rü-cken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für sie und ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteopo-rose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gym-nastik, Hebelschule. Aus- und Fortbildung der Sani-tätsbereitschaft ist am Di., 26.6., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

HAUS- UND GRUND

Die Jahreshauptversammlung von Haus- und Grund findet am Mo., 2.7., um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Spar-kasse in Singen statt. Neben den üblichen Regularien stehen die Wahl des Schatzmeisters und Referate über Energieeffi-zienz in Wohngebäuden und Übergangsfristen Heizkosten-verordnung auf der Tagesord-nung. Die Tiefgarage steht ab 19 Uhr mit eigener EC-Karte zur Verfügung.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Kleintierzuchtverein C 180 am 22.6. um 19 Uhr ins Vereinsheim ein. Um rege Teil-nahme wird gebeten.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 28.6., um 20 Uhr im Ver-einsheim »Schanzstuben«, Sin-gen, Leimdölle 1. Thema: »Kul-turstätten in der Türkei«; Vor-trag mit Fotos von Waltraud Sailer. Gäste willkommen.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Die Frauengruppe des NV Neu-Böhringen Singen trifft sich am Fr., 22.6., um 19 Uhr im Sabi-no/Goldene Kugel zu einer Frauensitzung. Abmeldungen/Infos bei B. Flemming und M. Wernet.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks des Schnupfvereins finden am Sa., 23.6., und Sa., 30.6., um 19 Uhr im Ekkehard-Stüble statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer »Wanderung im tiefen Schwarzwald« lädt die Orts-gruppe Singen am So., 24.6., ein: vom Thurner (1.020m) über Weißtannenhöhe (1.190m Rucksack-Vesperpause) nach Hinterzarten (Schlusseinkehr); knapp vierstündige Tour auf dem Schwarzwaldwestweg, kann verkürzt werden. Anfahrt mit Bahn und Bus. Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Singen, Füh-rung: Helga und Hermann Denzel, Tel. 07739/747. Gäste willkommen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Auf dem Sagenweg entlang der Churfürsten in Erinnerung an Ernst Schmid«: Die Wande-rung ist auf So., 29.7., verscho-ben.

»Wandern mit andern« eine Wanderung mit der Ortsgruppe Geisingen durch das Natur-schutzgebiet Unterhölzer Wald zum Wartenberg (Kapuziner-klausen) und zurück führt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 1.7., durch. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.50 Uhr Edeka-Parkplatz Richtung Oberbaldingen; Führung: Mo-nika Zepf/Peter Bury, OG Ge-isingen.

WEIL

SPORTGRUPPE

Ein Familien-Sommerfest ver-anstaltet die Sportgruppe Weil am Sa., 30.6., am Spielplatz in Weil.

WELSCHINGEN

HOHENHEWENCHOR

Ins Sommer-Café in der Grund-schule Welschingen lädt der Hohenhewenchor am So., 1.7., ab 13 Uhr ein.

KURZ & BÜNDIG!

Ehemalige der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 26.6., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestel-len. Info und Anmeldung unter Tel. 07733/5374.

SWIMMY: Familienausflug am Sa., 30.6., zur Fa. Ritter Sport in Waldenbuch und Klos-terkirche in Bebenhausen. Treffpunkt 8 Uhr in Singen, beim Caritas-Wohnheim St. Lioba, Widerholdstr. 24 oder um 8.30 Uhr in Engen, Alt-stadtparkplatz, Am Maxen-buck. Anmeldung erforderlich bis Mi., 20.6.!

Rathaus und Bücherei ge-schlossen in Gottmadingen Das Rathaus und die Gemein-debücherei sind am Fr., 22.6., aufgrund des Betriebsausfluges geschlossen.

AWO-Elternschule: Über die Gefühle von Babys und Klein-kindern findet am Do., 21.6., 20 Uhr, ein Vortrag in der Ta-gesstätte der AWO-Senioren-wohnanlage, Hauptstr. 60 in Gottmadingen statt. Referentin Christa Friedrich stellt u.a. vor, wie man im Alltag besser mit Wut, Trotz und Aggressionen umgeht. Anmeldung: AWO-El-

ternschule, Tel. 07731/ 9580-81 oder E-Mail: elternschule-ver-waltung@awo-konstanz.de. **AWO Gottmadingen: Schuld-nerberatung** jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Ver-einbarung in der AWO Gottma-dingen. Es beraten anonym und kostenlos die Finanzfach-leute Margarete Fingerle-Tho-maier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385), Voranmeldung mit Ter-minabsprache erwünscht.

Lebensrettende Sofortmaß-nahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Un-fall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Sin-gen, Tel. 07731/99830.

Das **AWO-Clubprogramm** 21.6.-27.6.: Programm für Menschen mit seelischen Pro-blemen: Do., 13-16 Uhr, Mai-nauausflug (siehe Aushang); Fr., Frühstücksclub geschlos-sen; Di., 13-14 Uhr, Gedächt-nistraining/kognitives Train-ing, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., Club

vormittags geöffnet, nachmit-tags geschlossen. Veranstal-tungsort: Tagesstätte für psy-chisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. **Betriebsausflug Amtsgericht Singen.** Das Amtsgericht Sin-gen unternimmt am Do., 21.6., einen Betriebsausflug. Ein Be-reitschaftsdienst ist eingerich-tet.

Die **Rentner u. Pensionäre des Finanzamts** Singen treffen sich am 21.6. um 15 Uhr im Gast-haus »Hölzle König«, Hohenhe-venstr. 53 (Nordstadt).

Evangelische Kirchen:

Gottesdienste 23.6./24.6.2012.: »Überlingen a.R.«: Paul-Ger-hardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Donner), pa-rallel Kindergottesdienst. Fahr-dienst: 07732/2698 bitte an-melden! »Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 10 Uhr Abschluss-Gottes-dienst zur Visitation der Bon-hoeffergemeinde u. Kindergot-tesdienst, anschl. Gemeinde-versammlung. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Gesang (S. Bischof-

berger,G.Henke), So., 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Süd-stadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kinder-garten in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-dienst. »Ev. Kirchengemeinden Hilzin-gen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottes-dienst. »Tengen«: ev. Gemein-dehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch), gleichzeitig Kin-dergottesdienst. »Rielasingen«: Ev. Johannesge-meinde: So., 10 Uhr Gottes-dienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchen-gemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottes-dienst. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen:

Gottesdienste 23.6./24.6.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 10 Uhr Eucharistiefeier Patrozi-nium u. 50. Priesterjubiläum Pfr. Gebhard Reichert. Portu-giesische Gemeinde in Herz-Je-su: So., 18.30 Uhr Eucharistie-feier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Ge-meinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienka-pelle: So., 9 Uhr Eucharistiefei-er. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eu-charistiefeier, So., 11 Uhr Eu-charistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Hohenstof-feln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucha-ristiefeier . »Weiterdingen«: St. Mauritius: keine Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadin-gen«: »Gottmadingen«: Sa., 17 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

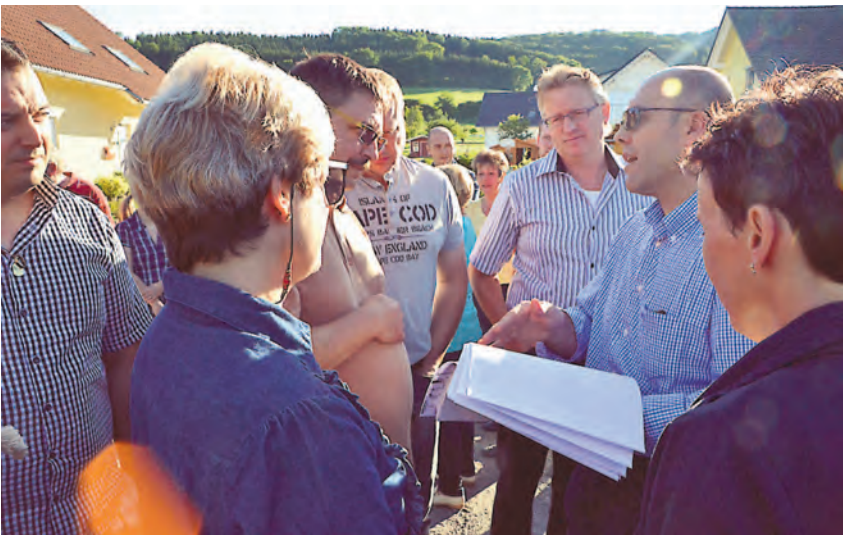
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eu-charistiefeier am Vorabend. »Bietingen«: Sa., 19 Uhr Ev. Gottesdienst. »Ebringen«: So., 10 Uhr Eucha-ristiefeier und Patrozinium. »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.15 Uhr Gottes-dienst. »Anselmingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. »Bargaen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Got-tesdienst. »Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottes-dienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottes-dienst. »Ehingen«: kein Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Hitzig bis freundlich

Spaziergang mit Bürgermeister mit großer Resonanz

Weiterdingen (cb). Ein Zug von rund 20 Einwohnern pilgert durch die Straßen von Weiterdingen. Grund dafür ist der Besuch von Bürgermeister Rupert Metzler. Er hat zum Spaziergang durch den Hilzinger Teilort eingeladen, um Geplantes zu erklären und vor allen Dingen: ansprechbar für die Weiterdinger zu sein. Die Resonanz überrascht ihn selbst. Er habe mit einer handvoll Bürger gerechnet, stattdessen waren es zwischenzeitlich etwa 40 - zeitweise in hitziger Diskussion. Schon zu Beginn an der Halle fanden sich rund 20 Weiterdinger ein, darunter auch Ortschaftsräte.

Die Themen waren vielfältig: Die Vereine bräuchten mehr Platz, weitere Räume an der Halle würden gewünscht. Die Glascontainer am Sportplatz seien ein Dorn im Auge, so August Beschle vom Sportverein, der Ortseingang von Weiterdingen soll mit einem Brunnen verschönert werden. Die Ecke Friedhofstraße/Hilzinger Straße sei kaum einsehbar, da sollte eine Lösung her, zeigte ein anderer Mitspazierender. Im Friedhof diskutiert man kurz über Gräberarten und die Kosten von Gedenksteinen, bevor es zum brisantesten Punkt des Abends geht. Der Ortsausgang nach Hilzingen, der demnächst zur Umleitungsstrecke wird, wenn es an die



Heiße Diskussion: Die verkehrsberuhigende Schwelle in der Hilzinger Straße ist entfernt worden. Die Anwohner fordern von Bürgermeister Rupert Metzler schnellstmöglich eine neue Lösung.
sub-Bild: cb

Bauarbeiten an der Duchtlinger Straße geht. Im dortigen Neubaugebiet ist kürzlich eine Schwelle entfernt worden, die den Verkehr gebremst hat. Rund 20 Anwohner erwarten die Gruppe bereits, umgeben von spielenden Kindern. Die Schwelle müsse zurück, es brauche unbedingt eine Verkehrsbremse. Die Diskussion wird hitzig. »Die Schwelle war nicht zulässig und musste entfernt werden«, erklärt Metzler. Dennoch solle der Verkehr

beruhigt werden. Lösungen hat er im Gepäck: Eine Bake in der Mitte der Straße, ähnlich einer Verkehrsinsel. Diese solle versuchsweise bis in vier Wochen aufgestellt werden, also rechtzeitig zum Umleitungstermin. Insgesamt ist die Aktion gut angekommen. Die Weiterdinger sind erfreut über das Interesse. »Das ist bürgernah, man kann seine Meinung äußern«, bemerkt Jeanette Spiekermann. Ihre Begleitung Bettina Greuter pflichtet ihr bei: »So etwas ein Mal im Jahr wäre toll.«

Laufen für die Schule

Tengen (mb). An der Tengener Grund- und Werkrealschule ist die Gemeinschaftsschule ein großes Thema. Deswegen gibt es am Samstag, 23. Juni, im Rahmen des Schulfestes einen Benefizlauf für die Schaffung der Gemeinschaftsschule. Der Startschuss für die Grundschüler fällt um 10.30 Uhr, für die Hauptschüler um 11.30 Uhr jeweils an der Schule. Sponsoren werden von den Kindern ausgewählt, die für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag spenden. Der gesamte Erlös geht an den Förderverein der GWRS Tengen.

Stadtmusik Aach will Akzente setzen

Aach (ma). Am Samstag, 23. Juni lädt die Stadtmusik 1868 e. V. zum »Tag der offenen Tür« in das Aacher Musikhaus am Mühlenplatz. Von 10 bis 12 Uhr können sich alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene dem Thema Musik annehmen. Fragen und Testen ist »Pflicht«. Professionelle Ausbilder und aktive Musiker beantworten gerne alle Fragen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wird kostenlos angeboten. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher beim 1. Aacher Musik-Kontakt.

Bibliothek geschlossen

Engen (swb). Die Stadtbibliothek bleibt am Samstag, 23. Juni, wegen des diesjährigen Betriebsausfluges geschlossen. Ab Dienstag ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: Dienstag und Samstag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch bis Freitag 15 bis 18 Uhr.

Wohin mit den Kindern?

Dorfgespräch zum Kindergarten-Umbau

Gottmadingen (swb). Gemeinsam möchte die katholische Kirchengemeinde und die Gemeinde Gottmadingen den Eltern des Kindergartens St. Martin und allen Interessierten in einem Dorfgespräch die Ausweichräume für die Neubauphase des Kindergartens vorstellen. Treffpunkt für dieses Dorfgespräch am Mittwoch, 4. Juli, um 18.30 Uhr ist direkt vor Ort im Gebäude der ehemaligen BKK-Fahr, Industriepark 210. Die Eltern erfahren, wie die Räume aussehen, wo es Außenspielflächen geben wird und welche Umbauarbeiten noch nötig sind. »Jede Veränderung bringt Fragen und vielleicht

auch Sorgen und Ängste mit sich«, erklärt Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Diese wollen wir gemeinsam mit der katholischen Kirche und der Kindergartenleitung aufgreifen bevor sie entstehen!« Dabei sein wird der Bürgermeister, Teile der Gemeindeverwaltung, die Kindergartenleitung und Pfarrer Böhler. »Der neue Kindergarten ist mit über zwei Millionen Euro Bausumme das größte Projekt, das Gottmadingen seit langem stemmt. Für die Bauphase von rund einem Jahr möchten wir die Kinder gut unterbringen und auch die Eltern einbeziehen«, so Klinger im Vorfeld des Dorfgesprächs.



Auch die Bürgerbüro-Damen sind im EM-Fieber. Sie unterstützen die Deutsche Mannschaft mit selbstgemachten Trikots und das Büro wurde kurzer Hand in den Farben schwarz-rot-gold umdekoriert. Für das Überstehen der Vorrunde in der sogenannten Todesgruppe hat das Daumendrücken schon mal geholfen.

Weniger Landwirtschaft

Nitratgehalt soll sinken - Wasserpreis steigt

Aach (cb). Begeistert waren die Landwirte nicht vom Vorschlag der Gemeinde: Im Wassereinzugsgebiet »Tiefbrunnen Schlatter Stäudle« soll keine Landwirtschaft mehr betrieben werden. Aber um die Qualität des Wassers zu verbessern und auch, weil sie zum Ausgleich Entschädigungszahlungen erhalten, stimmten die Landwirte zu. Die Entschädigung wird voraussichtlich bei 400 bis 500 Euro pro Hektar liegen, zwölf Hektar Land sind betroffen. Die Kosten bedeuten auch, dass der Wasserpreis um etwa zehn Cent erhöht wird. Mit der Maßnahme hofft die Gemeinde, den Nitratspiegel im Wasser wieder unter die erlaubte Grenze zu bringen. Der Erfolg ist nicht garantiert, hat aber eine hohe Wahrschein-

lichkeit. Die Veränderung der Werte wird Jahre dauern. Zunächst sollen die noch bis Herbst landwirtschaftlich genutzten Flächen für fünf Jahre brach liegen. »Das ist die Grenze, nach der das Land zu Grünland würde und nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden darf«, erklärt Bürgermeister Severin Graf den Zeitraum. Klappt die Maßnahme nicht, könnte auf landwirtschaftliche Nutzung umgeschwenkt werden. Ob der Nitratspiegel sinkt, lässt sich bis dahin sagen. In dem Fall würde dort Grünland bestehen bleiben, für die Landwirte müsste eine Lösung gefunden werden.

Derzeit wird das nitrathaltige Wasser stark verdünnt, um die Grenzwerte im Trinkwasser einzuhalten.

Feiern am Brunnen

Leipferdingen (swb). Der Musikverein Polyhymnia Leipferdingen feiert von Freitag, 29. Juni, bis Montag, 2. Juli, sein 22. Brunnenfest. Start ist Freitag mit der Rocknacht. Samstag um 15 Uhr ist offizielle Eröffnung am Dorfbrunnen. Für Musik sorgt unter anderem der MGV Eintracht und die musikalische Früherziehung. Ab 20 Uhr erschallt Blasmusik. Am Sonntag beginnt um 11 Uhr das mittlerweile 58. Bezirksmusikfest. Natürlich wird das EM-Finale live übertragen. Am Montag ist Kinder- und Rentnernachmittag ab 16 Uhr. Das anschließende Handwerkervesper begleitet der MV Harmonie Gutmadingen und die MK Fürstenberg.

Bilderbuchkino in der Bibliothek

Engen (swb). Am Montag, 25. Juni, um 15 Uhr liest Maren Melzer, Schülerin der 9. Klasse des Gymnasiums, innerhalb ihres schulischen Vorleseprojekts die Geschichte »Bleib wie du bist, kleines Schaf!« von Ursel Scheffler. Es geht um ein kleines Schaf, das sehr viele Wünsche hat - ein gelber Schnabel wie eine Ente oder ein gestreiftes Fell wie ein Zebra - und dann kommt der Zauberer Zwirbel und erfüllt dem Schaf drei Wünsche. Die Geschichte wird dabei als Bilderbuch-Kino auf eine große Leinwand projiziert und ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Anmeldungen in der Bibliothek oder unter 07733/501839.



Diese Aacher haben 10 Mal Blut gespendet: Sonja Ruß und Siegfried Höller (Mitte). Thiemo Freiherr von Gillhausen fehlt auf dem Bild, ebenso Bernd Frütsche und Alfredo Scigliano, die ganze 25 Mal gespendet haben. Bürgermeister Severin Graf (links) und Markus Auer vom DRK beschenken die Spender für ihre Dienste.
sub-Bild: cb

Von drei bis hundert

Sommerferienprogramm strotzt vor Aktion

Aach (cb). Rund 30 Aktionen sind im neuesten Sommerferienprogramm der Stadt Aach zu finden. Erstmals verantwortlich zeichnen dafür Claudia Gogolin und Doris Schiele. Sie haben die Aufgabe von Jürgen Waschkowitz übernommen, der das Programm jahrelang zusammengestellt hat. Erfahrung haben die beiden Damen mit dem Ferienprogramm. Sie waren jahrelang als Betreuer unterwegs. Gleich zum Auftakt haben sie viel Zeit und Energie ins Programm gesteckt, so dass das Angebot von 14 Aktionen 2011 auf jetzt rund 30 Aktionen angewachsen ist. Die hohe Zahl ist nur möglich durch das große Engagement der Vereine, wie die Macherinnen betonen. Außerdem haben sie eine besondere Neuerung eingeführt: In den kommenden Sommerferien gibt es erstmals auch ein Angebot für Erwachsene: »Wir haben uns einfach gedacht, dass Eltern und Ältere auch mal eine Auszeit brauchen«, so Initiatorin Gogolin. Für die Großen gibt es beispielsweise ein Schnuppertauchen im Bodensee,

Cocktail-mixen, eine Abendwanderung oder ein Hohentwiel-Vesper - letzteres ist für die ganze Familie. Auf der anderen Seite der Altersskala hat sich auch etwas getan. Neu sind die Angebote für Kinder ab drei Jahren. »Wir sind gespannt, wie das angenommen wird«, so Gogolin. Für die drei bis vierjährigen Kinder bietet der NABU »Es rupft und zupft der Wurzelzwerg«, den Bau eines Zwergenwäldchens auf einer Obstwiese. Auf dem Hewenhof dürfen Kinder ab vier Jahren Ponys mit Fingerfarben bemalen. Die ganzen Ferien hindurch ist etwas geboten - »Mit einem breit gefächerten Programm«, wie sich Gogolin freut. Vom Fußballgolf über Basteln, Fossiliensuche, Kanufahren, Tanzen, Malen, Klettern bis zum Theater gucken dürfte für jedes Kinderherz etwas dabei sein. Anmeldungen zu den Kursen im Rathaus oder ab 18 Uhr unter 0173/6616573. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wer kein Programm erhalten hat: Es ist auch im Rathaus zu bekommen oder unter www.aach.de nachzulesen.

Schneller surfen

Stadtwerke Engen bauen Glasfasernetz schrittweise aus

Engen (cb). Internet und Telefon lässt sich ab 2013 auch über die Stadtwerke Engen bestellen. Dafür haben sich die Stadtwerke Engen per Vertrag mit dem Friedrichshafener Telekommunikationsunternehmen »TeleData« zusammengetan. Gleichzeitig wird das Glasfaserkabelnetz nach und nach ausgebaut. TeleData verfügt über jahrelange Erfahrung in der Anbindung mit Glasfaserkabeln. Genau diese werden benötigt um beispielsweise Bandbreiten von 25 bis 50 Megabit anzubieten. »Internet gehört mittlerweile genauso zu unseren Lebensadern wie Strom, Wasser und Gas«, so Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena. Da sei es nur schlüssig, auch das Internet aus einer Hand anzubieten. Der Partner im Hintergrund, der die Systeme bereitstellt, ist die TeleData. Bürgermeister Johannes Moser freut sich besonders über die Zusammenarbeit mit dem Betrieb: »Wir haben einen sehr guten Partner gefunden, der zu uns passt«, erklärt er. Im Vorfeld der Suche sei die Zusammenarbeit mit einem anderen Unternehmen



Internet und Telefon bald von den Stadtwerken Engen. Dafür werden jetzt Glasfaserkabel verlegt (von links): TeleData-Geschäftsführer Stephan Linz, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena, Bürgermeister Johannes Moser und Teledata-Geschäftsführer Armin Walter.

an den Anforderungen gescheitert. Zunächst soll das Gewerbegebiet Welschingen den schnellen Internetanschluss bekommen, möglichst zum Jahreswechsel. Im Frühjahr 2013 liegen dann die Kabel bis nach Bargaen. Nach und

nach sollen in ganz Engen inklusive der Teilorte die schnellleitenden Glasfaserkabel verlegt werden. Bei der Gewerbeschau am kommenden Wochenende können sich Interessierte schon informieren und voranmelden.



Auch im Mittelalter wusste man sich bei Hitze zu helfen - beim Aacher Stadtfest herrschte zwei Tage lang ausgelassene Stimmung.

swb-Bild: sam

Rundum sonniges Altstadtfest

Aach (cb). Besser hätte es das Aacher Stadtfest kaum treffen können: prächtiger Sonnenschein sorgte für einen großen Besucherandrang. Viele Gäste kamen aus den umliegenden Gemeinden - und das, obwohl auch in Stockach und Singen tagelang gefeiert wurde. »Das Aacher Altstadtfest hat einfach ein besonderes Ambiente und einen guten Ruf, der sich herumgesprochen hat«, schwärmt Bürgermeister Severin Graf. Die Stimmung auf dem mittelalterlichen Fest war durchgehend prächtig, manch einen Gast zog es gar erst gegen 4 Uhr nachts nach Hause. Bildergalerie im Internet unter www.wochenblatt.net.

Immer im Einsatz

Feuerwehr-Jahresabschlussprobe beim Stadtfest

Aach (sam). Für die Probe der Freiwilligen Feuerwehr wurde neben dem Wochenende des Stadtfestes auch ein Übungsobjekt am Rande der Altstadt ausgewählt. Was manchem zunächst als »Schnapsidee« erschien, entpuppte sich als ideale Gelegenheit, denn aufgrund der vielen Besucher konnte sich die Feuerwehr einer breiten Öffentlichkeit als verllässlicher Helfer präsentieren. Zahlreiche Zaungäste fanden sich rund um das Urkundenhäuschen ein und beobachteten aufmerksam die reibungslose Zusammenarbeit der Rettungskräfte. Bürgermeister Severin Graf lobte in der abschließenden Manöverkritik die Aktiven: »Die Übung ist gut verlaufen und alles hat reibungslos funktioniert. Auch der Termin hätte nicht besser sein können.« Passend war darüber hinaus der historische Bezug zum großen Stadtbrand von 1884. Auch Kommandant Markus Schmid war zufrieden mit der Übung, die erstmals unter Einsatzleiter Tobias Graf stattfand. Der neue Kreisbrandmeister Marco Buess fand ebenfalls lobende Worte, insbesondere für die



Nebenschauplatz mit dringendem Einsatz: Die Feuerwehr Aach weiß, wo der Schuh drückt. Bildergalerie auf www.wochenblatt.net.

swb-Bild: sam

gute Zusammenarbeit. Verbunden wurde die Probe mit einer schweißtreibenden Demonstration der historischen - aber funktionsfähigen - Pumpspritze die vom Ehrenkommandanten Fritz Schwarz gehegt und gepflegt wird. In früheren Zeiten war die Brandbekämpfung mit hohem körperlichem Aufwand verbunden. Der Löscheinsatz erfolgte mit Pferdewägen oder Traktoren und das Was-

ser musste von Hand in die Pumpe gefüllt werden. Auch wenn die Arbeit der Wehren nach wie vor brandgefährlich und anstrengend ist, machen die technischen Hilfsmittel sie im Vergleich zu damals doch etwas leichter. »Wir machen Hausbesuche rund um die Uhr und auch am Wochenende!« kommentierte Fritz Hengefeld die unermüdliche Einsatzbereitschaft.

LESERBRIEFE!

Fußballfahrt fällt aus

Zum Ausfall der Engener Fußballfahrt erreicht uns folgender Leserbrief:

Fassungslos musste ich zur Kenntnis nehmen, daß die Seelsorgeeinheit Engen berichtet, daß die diesjährige Fußballfahrt ausfällt. An der letztjährigen Fußballfahrt zur Kirche nach Orsingen habe ich nichts von vielen Diskussionen über die inhaltliche Gestaltung mitbekommen. Dies beweist auch die Tatsache, dass niemand der Fußballfahrer sich bemüßigt fühlte, an einer Vorbereitungsgruppe am 30.5.12 teilzunehmen. Es sollte aber etwas Neues ausprobiert werden mit »Impuls-Fragen, -überlegungen«, was anscheinend von einer oder einigen Pfarrgemeinderätinnen neu eingebracht wurde. Dies kam laut Rückfrage bei Teilnehmern nicht gut an; eine Fußballfahrt ist keine Seminarveranstaltung, wir brauchen auch keine Elemente von Kirchentagen! Die von Horst Schmid immer muster­gültig und meisterhaft vorbereiteten Fußballfahrten zu immer neuen wichtigen religiösen katholischen Zielen erfüllen genau die Kriterien, die von Erzbischof Robert Zollitsch in seiner Predigt am 10.6.12 im Freiburger Münster erwähnt wurden.

SKATE & RUN

am 6.10. in Gottmadingen

Staffelläufer gesucht

(Jedermannveranstaltung mit Spaß und vielen Fans)

Mehr Informationen unter www.skateandrun.de

Nach meiner Überzeugung brauchen weitere Fußballfahrten nicht einer großen Unterstützung durch eine Vorbereitungsgruppe. Die gute Arbeit des Pfarrbüros und Mesners und z.B. Helfer von DRK und Feuerwehr Engen soll damit nicht geschmälert werden, vielleicht könnte man hier in Zukunft etwas abspecken in der Handhabung bei den ersten Wallfahrten.

Karl Ganzmann, Engen



► 40 JAHRE DIENST

40 Jahre Arbeitstätigkeit im öffentlichen Dienst. Ein in der heutigen Zeit recht seltenes Dienstjubiläum feiert heuer Rudolf Waldschütz (rechts), Mitarbeiter der Stadtwerke Engen. Geschäftsführer Peter Sartena (links) gratulierte. Nach seiner Ausbildung zum Elektromonteur in Singen wurde er 1973 bei der Stadt Engen in der Stromversorgung eingestellt. Viel habe er erlebt wie die Entstehung des E- und Wasserwerkes.



► RUNDE ZAHL

10.000 ist ein Paar. Renate und Rudolf Pflanz sind die 10.000sten Besucher dieses Jahr im Gottmadinger Höhenfreibad. Es ist ein bisschen später im Jahr als üblich wegen des Wetters. Das Ehepaar Pflanz stört das Wetter wenig, sie kommen schon seit April und sind schon im vierten Jahr dabei. An sich leben die beiden in Friedingen: »Wir kommen gern hierher, für uns ist es das schönste Bad in der Region«, schwärmt Rudolf Pflanz. Als Geschenk bekamen die beiden einen Blumenstrauß und einen Gottmadinger Geschenk-Gutschein. Bürgermeister Klinger und Schwimmmeister Guido Schäfer gratulierten.

Der Sommer steht

Ab sofort ist das Ferienprogramm online

Engen (cb). Der Sommer ist gerettet, ab sofort steht das neue Sommerferienprogramm bereit, um angenommen zu werden. 49 verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche stehen auf dem Plan - dafür haben sich 28 Vereine, Organisationen und Privatpersonen aus Engen und Umgebung ins Zeug gelegt. Ein paar Programmpunkte sind neu - allesamt sportliche Aktionen: Ponyreiten und Voltigieren, Bogenschießen, drei Tage Segeln auf dem Bodensee und - für die Abenteurer - Floßbau am Bodensee. Außerdem gibt es neu den Punkt »Science Kids«, Körpererfahrung mit neuen Spielen für Teens. Das Programm ist online über die Homepage www.engen.ferienprogramm-online.de abrufbar. Hier ist auch eine Anmeldung möglich - die Kontodaten werden verschlüsselt übermittelt. Außerdem



Präsentieren das neue Sommerferienprogramm: Bürgermeister Johannes Moser und verantwortliche Tabea Schmidt.

swb-Bild: pr

liegt es in Kindergärten, im Bürgerbüro, im Milchhäusle, Erlebnisbad, der Stadtbibliothek, bei Sparkasse und Volksbank und in den Schulen aus. Die Anmeldefrist endet am Sonntag, 8. Juli. Die Teilnahme ist an bis zu drei Veranstaltungen möglich. Vergeben werden die Plätze über ein EDV-Programm per Zufallsgenerator.



Action bei den Aktionen

Stockach (swb). Einen Aktions-tag mit Sport, Spaß und Spiel im Wasser organisieren die Stadtwerke Stockach am Sonntag, 24. Juni, im Stockacher Freibad im Osterholz. Der Eintritt kostet dann nur einen Euro – genauso viel wie die alkoholfreien Getränke. Kostenlos stellen Kursleiter der Aqua-Akademie zwischen 11 und 16 Uhr ihr Angebot an Schwimm-, Aqua-Fitness- und Gesundheitskursen vor. Unter Wasser geht es beim Schnuppertauchen weiter. Erfahrene Trainer warten mit einer Tauchausrüstung auf abenteuerlustige Badegäste. Und die TG Stockach sorgt mit einem Wettkampf für sportlichen Badespaß. Am Eingang sind die Stadtwerke mit einem Infostand vertreten. Badegäste ab 18 Jahren können ihr Glück bei einem Gewinnspiel versuchen. Die Veranstaltung findet nur bei sonnigem Wetter statt, bei trübem, kühlem Wetter wird der Event verschoben.

Mit Stockbrot und Luftballons

Stockach (swb). Das Vorbereitungsteam hat sich einiges einfallen lassen, und so veranstaltet die evangelische Kirche Stockach am Sonntag, 24. Juni, ab 19 Uhr einen Gottesdienst der besonderen Art. Feuer, Stockbrot, Johannis-Trunk und Gas-Luftballons sollen für Begeisterung sorgen. Treffpunkt ist ein Wiesenplatz kurz vor den Gebäuden der »Nellenburg«. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.

Lebenssaft für den Nächsten

Stockach (swb). Nächste Gelegenheit zum Blutspenden ist am Donnerstag, 12. Juli, von 14 bis 19.30 Uhr im Berufsschulzentrum in der Conradin-Kreutzer-Straße 1 in Stockach. Blut spenden kann jeder Gesunde im Alter zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen aber nicht älter als 64 Jahre sein. Als besonderes Dankeschön erhält jeder Spender bis Dienstag, 31. Juli, der einen neuen Blutspender mitbringt, einen Rucksack als Präsent. Infos unter der kostenlosen Hotline 0800/1 19 49 11 oder www.blutspende.de.

Gospels und Spirituals

Stockach (swb). Das ist Musik für die Ohren. Ein besonderer Hörgenuss! Der Gospelchor Hindelwangen präsentiert am Sonntag, 1. Juli, um 18 Uhr im Rahmen eines Konzerts Gospels und Spirituals. Auch Solobeiträge und Auftritte des Jazzpianisten Thomas Förster werden in der Christuskirche in Ludwigshafen zu hören sein. Das Konzert endet gegen 19.15 Uhr.

Carmina Burana im Gepäck

Stockach (sw). Etwas ganz Besonderes zum Vormerken! Am Sonntag, 8. Juli, tritt Stefan Schmidt mit seinem Straßenchor aus Berlin in der Stockacher Jahnhalle auf. Ab 19 Uhr wird das Ensemble »Straßenchor & Friends« die »Carmina Burana« von Carl Orff zu Gehör bringen. Unterstützt wird sie dabei von den Solisten Marshall und Alexander.

Sprache im Alltag

Stockach (swb). Der Schauspieler, Autor und Theaterpädagoge Carlo Mausini präsentiert am Donnerstag, 21. Juni, Lernspiele rund um das Thema Sprache. Ab 19.30 Uhr stellt er in der »Sonnenlandschule« im Goldacker 1 in Stockach Mitmachangebote zu »Sprach- und Kommunikationsförderung im Alltag« vor. Die Einladung richtet sich an Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen, Therapeuten und Interessierte. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird der Abend durch die Bürgerstiftung und die Sparkasse Stockach. Präsentiert wird an diesem Abend laut Veranstalter eine breite Palette einfacher und wirkungsvoller Lernspiele rund um die Bereiche Sprache, Aufmerksamkeit und Kommunikation, die sich überall etwa bei langen Autofahrten, beim Mittagessen oder vor dem Schlafengehen einsetzen lassen.

Dialog und Miteinander

Stockach (swb). Kontakte knüpfen, Netzwerke bilden, Informationen bekommen – dazu bot der Unternehmerempfang ausreichend Gelegenheit. Der Gewerbeverein und die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen



Vorsitzender Klaus Gohl, der Gewerbeverein und die Seegemeinde luden zum Unternehmerempfang ein.

hatten die Veranstaltung im »Zollhaus« organisiert: »Über 400 Gewerbeeinträge gibt es bei der Gemeinde, und ebenso viele Einladungen wurden verschickt. 92 Anmeldungen von Gewerbetreibenden konnten entgegengenommen werden«, berichtet Alexandra Altenburger vom Gewerbeverein in einer Presseinfo. Klaus Gohl, der erste Vorsitzende des Gewerbevereins, und Bürgermeister Matthias Weckbach hatten den Abend unter das Motto »Gemeinsam geht es besser – der Dialog geht weiter« gestellt. Ständiger Dialog kennzeichnet auch die enge Zusammenarbeit des Gewerbevereins Bodman-Ludwigshafen mit dem Gewerbeverein Sippingen, der mit seiner Vorsitzenden Claudia Neudörffer vertreten war. Bernhard Bihler als Sprecher der Regionalen Wirtschaftskooperation, Nikolaus Langner vom Gewerbeverein Orsingen-Nenzingen, Andreas Funk als Bürgermeister von Hohenfels, viele Gemeinderäte der Seegemeinde und weitere Prominente waren der Einladung gefolgt. In diesem Rahmen präsentierte Klaus Gohl das neue Projekt des Gewerbevereins, die Sponsoring-Aktion »Zukunftswerkstatt Sernatingen-Schule«.

Erklärtes Ziel ist es, durch das finanzielle Engagement die Ausstattung des Technikraums der Schule zu modernisieren und Voraussetzungen zu schaffen, mit denen Schüler und künftige Azubis praxisnah auf das Berufsleben vorbereitet werden. Der Gewerbeverein hofft, durch diese Aktion einen Betrag über 3.000 Euro übergeben zu können.

Rhythmus und Freude

Bodman-Ludwigshafen (swb). Ein ökumenischer Gottesdienst wird am Samstag, 23. Juni, um 17 Uhr vor dem »Zollhaus« in Ludwigshafen gefeiert. Der Gottesdienst wird von der Band »Rhythm and Joy« mitgestaltet und dient der Eröffnung des »Hafenfestes«.

Junge Musik mit Schwung

WiSeLi feiert Jubiläum mit Open-Air-Konzert

Stockach (swb). Ein gelungenes Projekt wird gefeiert. Die Jugendkapelle WiSeLi der Musikvereine aus Winterspüren, Sentenhardt und Liggersdorf wird zehn Jahre alt und lädt aus diesem Anlass am Samstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr zu ei-

nem Konzert ein. Bei dieser Open-Air-Veranstaltung sind neben dem Jubilar die Jugendkapelle Orsingen-Nenzingen (JBoon) und die Jugendkapelle aus Sauldorf zu hören. Bei gutem Wetter wird unter freiem Himmel im Naturbad Kalkofen

gespielt, bei schlechtem Wetter wird auf die Hohenfelshalle in Liggersdorf ausgewichen. Der Eintritt ist frei, und zur Stärkung werden Getränke und kleine Snacks angeboten. WiSeLi bereitet sich seit Wochen auf sein Jubiläum vor.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. Juni 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Jugend mischt mit Hilzinger Schülerin im Landesschülerbeirat

Hilzingen (cb). Sarah Hassfeld ist gerade mal 15 Jahre alt, eine große, sportliche junge Frau mit langen, dunklen Haaren – und sie redet schon mit: im Landesschülerbeirat. Zum Interviewtermin mit dem WOCHENBLATT findet sie gerade eben Zeit beim Sponsorenlauf ihrer Schule, der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen. Hier hat sie den Lauf moderiert und ist ein bisschen heiser. Die Neuntklässlerin aus Singen strahlt, lacht und erzählt selbstsicher von ihrer neuen Aufgabe: Dieses Jahr sind erstmals Schüler von Privatschulen im Landes-Schülerbeirat dabei. Vier Schüler aus baden-württemberger Privatschulen sind jetzt in dem Gremium vertreten.

Sarah als erste Stellvertreterin freut sich über die Wahl: »Ich bin offen und übernehme gerne Verantwortung und habe gesagt: So bin ich, wenn Euch das gefällt, dann wählt mich.« Und so war es. Arbeit macht die Aufgabe allerdings ziemlich: Die junge Frau reist ein Mal im Monat zu Sitzungen nach Stuttgart. Gefragt ist die Meinung der Schüler zu aktuellen Plänen im Kultusministerium. Die



Sarah Hassfeld von der Christlichen Schule im Hegau vertritt die Interessen von Privatschülern auf Landesebene. Sie wurde frisch in den Landes-Schülerbeirat gewählt. swb-Bild: cb

Meinung zur Gemeinschaftsschule sei zum Beispiel geteilt. Das Konzept finden die Schüler gut, allerdings würde es an für diese Form ausgebildeten Lehrern fehlen. Für die Privatschule sei eine Lanze zu brechen, so die junge Frau. »Viele denken, wir bekämen alles geschenkt auf der Privatschule, da musste ich erst mal Gegensteuern.«

Sarahs Mutter sah das Engagement zunächst kritisch, schließlich ist die

Neuntklässlerin auch sonst sehr aktiv. Sie besitzt einen Hund, macht Leichtathletik, ist Schulsprecherin. »Aber so lange es mir Spaß macht, will ich es machen«, sagt sie bestimmt und strahlt. Eine politische Laufbahn strebt die große junge Frau nicht an. Nach dem Abschluss an der Christlichen Schule möchte sie ein Berufskolleg machen zu Mode- und Design, vielleicht auch ein berufliches Gymnasium besuchen.

Pflegedienst jetzt neu mit Tagespflege

Bietingen (cb). Ab dem Montag, 2. Juli bietet der Pflegedienst »Holewa« in Bietingen Tagespflege für acht Personen an. Seit 16 Jahren hat der familiengeführte Betrieb Erfahrung in der ambulanten Pflege. Jetzt hat Pflegedienstleiter Adrian Holewa das Angebot erweitert. Er hat das Haus umgebaut – barrierefrei, mit Rampe, Terrasse und parkähnlichem Garten. Bürgermeister Dr. Michael Klinger zeigt sich beeindruckt von der Ausstattung: »Da wurde richtig Geld in die Hand genommen«, stellt er fest. Holewa spricht vor Ideen, längst ist nicht alles umgesetzt, ein Hochbeet beispielsweise. Aber einsatzbereit ist das Haus allemal. Seine Mutter und Inhaberin Gina Holewa bleibt dem ambulanten Dienst treu. Am Samstag, 23. Juni, lädt die Tagespflege zum Tag der offenen Tür von 14 bis 18 Uhr ein.



Freuen sich auf ihre Gäste in der Tagespflege (v. rechts): Gina und Adrian Holewa. Bürgermeister Dr. Michael Klinger gratuliert. swb-Bild: cb

Schulfest in Hilzingen

Hilzingen (swb). Ein abwechslungsreiches Programm verspricht die Grund- und Werkrealschule Hilzingen bei ihrem Schulfest am Samstag, 30. Juni, von 10.30 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl, Spiel, Spaß und Unterhaltung ist gesorgt.

Neue Kleider für Wehr Gemeinderat bewilligt Gelder

Hilzingen (cb). Die Feuerwehr in Hilzingen kann sich dringend benötigte Schutzausrüstung anschaffen. Der Gemeinderat hat dafür in der jüngsten Sitzung bei zwei Enthaltungen 40.000 Euro zur Verfügung gestellt. Leicht war es nicht, die Gelder freizugeben. Schließlich wurde schon bei der Haushaltsdebatte lang und breit über die Kosten der Wehr diskutiert. Letztlich wurden 40.000 Euro mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser wurde nun aufgehoben. »Die Hälfte der Feuerwehrleute ist mit nicht zugelassenen Helmen vor Ort«, weist Bürgermeister Rupert Metzler zu Beginn der Diskussion auf den prekären Zustand der Ausrüstung hin. Die Anschaffungen seien dringend nötig. Gemeinderat Bernhard Hertrich zeigte sich verärgert, die Feuerwehr habe keine weiteren Einsparungen erarbeitet, noch dazu habe die Gemeinde alte Zahlen vorgelegt, schließlich hätte

sich die Personalsituation geändert. Er wünsche sich mehr Aktualität. Der stellvertretende Kommandant, Markus Eder, erklärte, man könne beim besten Willen nicht noch mehr sparen. Möglich sei nur noch ein höherer Eigenanteil bei den benötigten Führerscheinern. Dann wurde über die Personalkosten des Gerätewarts und die Heizkosten des Gebäudes diskutiert. Schließlich wies Rat Thomas Hägele darauf hin, die Diskussion sei schon geführt worden, die Struktur der Wehr für fünf Jahre festgelegt. Rat Dr. Sigmar Schnutenhaus blies ins selbe Horn: Die Ausrüstung müsse sein, die Strukturdiskussion müsse woanders geführt werden. Josef Leirer erinnerte bei der Gelegenheit an den Feuerwehrausschuss. Dieser sollte sich auch um eine bessere Kommunikation und gut vorbereitete Papiere kümmern und vor allen Dingen: endlich einmal Tag.



Sie halten die Fahne von Caselle hoch und freuen sich auf die italienischen Gäste: Leopold Müller, Katharina Wengert (1. Vors. des deutsch-italienischen Vereins), Anna De Giacomo, Bürgermeister Klinger und Guido Fernekes. swb-Bild: pr

Hauch von Italien Eine Woche Programm mit Casellesen

Gottmadingen (cb). Vergangenes Jahr hatten die Gottmadinger ihre Partnergemeinde Caselle besucht – jetzt kommt eine Gruppe von zehn Casellesen nach Gottmadingen. Die Gäste reisen am Freitag, 22. Juni, für eine Woche an. Der Verein »Deutsch-italienischer Freundeskreis« hat sich viele Aktionen einfallen lassen, die nicht nur den Italienern der befreundeten Gemeinde Spaß machen dürften. Besonders am Herzen liegt Bürgermeister Michael Klinger die Begrüßung im Rathaus am Samstag, 23. Juni, um 11 Uhr. »Es wäre schön, wenn hier viele Bürger ihre Verbundenheit zeigen«, so Klinger. Um 17 Uhr gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche, um 18 Uhr beginnt der italienische

Abend auf dem Rathausplatz – bei schlechtem Wetter in der Fahr-Kantine. Zu den Besuchern zählt Dr. Gianpiero Nuzzo, Bürgermeister von Caselle, Gemeinderäte und weitere Partnerschaftsfreudige. Wichtig: zu vielen Aktionen ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Ausflüge und Wanderungen stehen auf dem Programm: beispielsweise die Donauversickerung oder Kartause Ittingen. Anmeldungen sind über den deutsch-italienischen Freundeskreis möglich. Für interessante Gespräche führen sicher die Besichtigung der Kläranlage in Ramsen, des Ruhewalds und der Hardtseen, da gäbe es sicher große Unterschiede zwischen den Gemeinden. Das komplette Programm im Internet: www.dif-gottmadingen.de.

Lesespaß für Kinder

Gottmadingen (bu). Für Kinder ab 4 Jahren wird am Dienstag, 26. Juni, in der Gemeindebücherei Gottmadingen ein Buch von Julia Friese und Christian Duda vorgelesen. Gelesen wird aus »Schnipselgestrüpp« von Ulrike Blatter und Andrea Saier-Pfeiffer. In dem Kinderbuch geht es um ein Kind, das kein Spielzeug besitzt und trotzdem mit Hilfe seiner Fantasie und Papierschnipseln die tollsten Dinge erschafft. Beginn ist um 14.30 Uhr Dauer bis ca. 15.30 Uhr.

Internationaler Cup in Hilzingen

Hilzingen (swb). Der FC Hilzingen lädt am Samstag, 30. Juni, auf dem Sportgelände zum 1. Sparkassen-Cup des FC Hilzingen. Dabei sind die Mannschaften SC Pfullendorf, SC Austria Lustenau und FC Schaffhausen. Beginn ist am Samstag um 14.30 Uhr: Austria Lustenau (2. Österreichische Liga) – SC Pfullendorf (Regionalliga Südwest). Um 16.50 Uhr spielen FC Schaffhausen (3. Schweizer Liga) gegen Austria Lustenau. Die Spielzeit beträgt 2x 30 Minuten.

Sanierung tut not

Tag der offenen Türen im Alterswohnheim

Thayngen (of). Die größte Investition der Gemeinde Thayngen in den nächsten Jahren wird die dringend notwendige Sanierung des vor 40 Jahren erbauten Alterswohnheims sein, dass im Laufe der Jahre aufgrund der demographischen Entwicklung wie alle Einrichtungen dieser Art immer stärker zu einem Pflegeheim wurde. Für rund 25 Millionen Franken soll ab kommenden Jahr das Heim am Bahnhof zum Teil neu erbaut werden, um aktuellen Bedürfnissen entsprechen zu können und auch um die neue organisierte Spitex für den unteren Reiat, die in das Heim bisher eher schlecht als recht untergebracht ist, besser zu integrieren. Am 26. August sollen die Stimmbürger über die nötigen Baukredite für das Heim abstimmen, das dazu wohl auch als Stiftung weitergeführt werden soll, um die Finanzen der Gemeinde zu entlasten. Um die Dringlichkeit des Vorhabens zu verdeutlichen, wurde am Samstag bei einem »Tag der offenen Türen« zum 40-jährigen Bestehen der Einrichtung durch die Mitarbeiter das Heim umfassend in einem Rundgang vorgestellt. Toiletten, die nur sehr schwer mit Rollstühlen zugänglich



Am Tag der offenen Türe zum 40-jährigen Bestehen des Alterswohnheims wurden die Besucher über die dringende umfassende Sanierung mit Teilneubau informiert. swb-Bild: of

sind, eine Großküche, die mit altem Gerät arbeiten muss und die in der Anlieferung nicht mehr den aktuellen Vorschriften entspricht waren dabei nur einige Beispiele dafür, was an baulichen Maßnahmen nötig ist. »Die Zugänge zu den Zimmern wurden vor 40 Jahren so eng gebaut, dass man heute ein Pflegebett dort nicht hineinschieben kann«, führte ein Pfleger plastisch vor. Das Bett muss hochkant in die Wohnung hinein gehievt werden. Abgesehen davon muss das Gebäude insgesamt auch energetisch optimiert werden.

Krabbeln in Gottes Haus und Garten

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 24. Juni, feiert die Evangelische Kirchengemeinde um 11 Uhr einen Krabbelgottesdienst in der Lutherkirche. Es geht um Elia, dem Gott auf ruhige und leise, fast unsichtbare Weise begegnet. Bei schönem Wetter wird im Kirchgarten gekrabbelt. »Kinder fragen danach, wie Gott aussieht, haben allerdings viel weniger Schwierigkeiten mit der Vorstellung von Gott, wie wir Erwachsene. Elias sagt, wie Gott uns anders begegnet, als wir uns das vorstellen.«, sagt Pfarrer Christian Link.

Mitternachtsschwimmen

Gottmadingen, (bu). Für Nachtschwärmer bietet das Höhenfreibad Gottmadingen zusammen mit dem DLRG wieder zu einem besonderen Event ein. Für Freitag, 22. Juni, ist das alljährliche Mitternachtsschwimmen angesetzt. Das Nachtschwimmen findet in der Zeit von 21 Uhr bis 24 Uhr statt. Bei schlechtem Wetter wird das Mitternachtsschwimmen um eine Woche auf den 29. Juni verschoben. Bei unsicherer Witterung am 22. Juni gibt es Auskunft unter der Telefonnummer 07731/73232.